

## Kontakt

### **Dr. Anke Hagedorn**

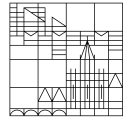
Persönliche Referentin des Kanzlers  
Universität Konstanz  
anke.hagedorn@universität-konstanz.de  
+49 7531 88-3605

### **Anna Ney**

Veranstaltungsmanagement  
Universität Konstanz  
kanzlerjahrestagung2016@universität-konstanz.de  
+49 7531 88-5276



uni.kn - www-grafik - Foto: uni.kn, Binner



# Gute Führung

## Welche Kernkompetenzen brauchen Rektorate und Präsidien der Universitäten?

59. Jahrestagung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands  
vom 22. – 24. September 2016 an der Universität Konstanz



## Grußwort des Kanzlers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass die Universität Konstanz in ihrem Jubiläumsjahr die 59. Kanzlerjahrestagung vom 22. bis 24. September zu dem grundlegenden Thema „Gute Führung: Welche Kompetenzen brauchen Rektorate und Präsidien der Universitäten?“ ausrichten darf.



Dabei wollen wir uns einerseits mit den Anforderungsprofilen der Universitätsleitung befassen: Inwieweit haben sich diese in den letzten Jahren verändert? Welchen Herausforderungen müssen sich Universitätsleitungen heutzutage stellen?

Zum anderen geht es um die Frage, was zum Erfolg eines Rektorats beitragen kann. Dabei wollen wir auch die konkrete Zusammenarbeit und den Umgang zwischen PräsidentIn bzw. RektorIn und VizepräsidentIn bzw. KanzlerIn im Hinblick auf Arbeitsteilung und Kooperation beleuchten.

Ich freue mich auf anregende Diskussionen und ein gemütliches Beieinander an der Universität Konstanz am schönen Bodensee.

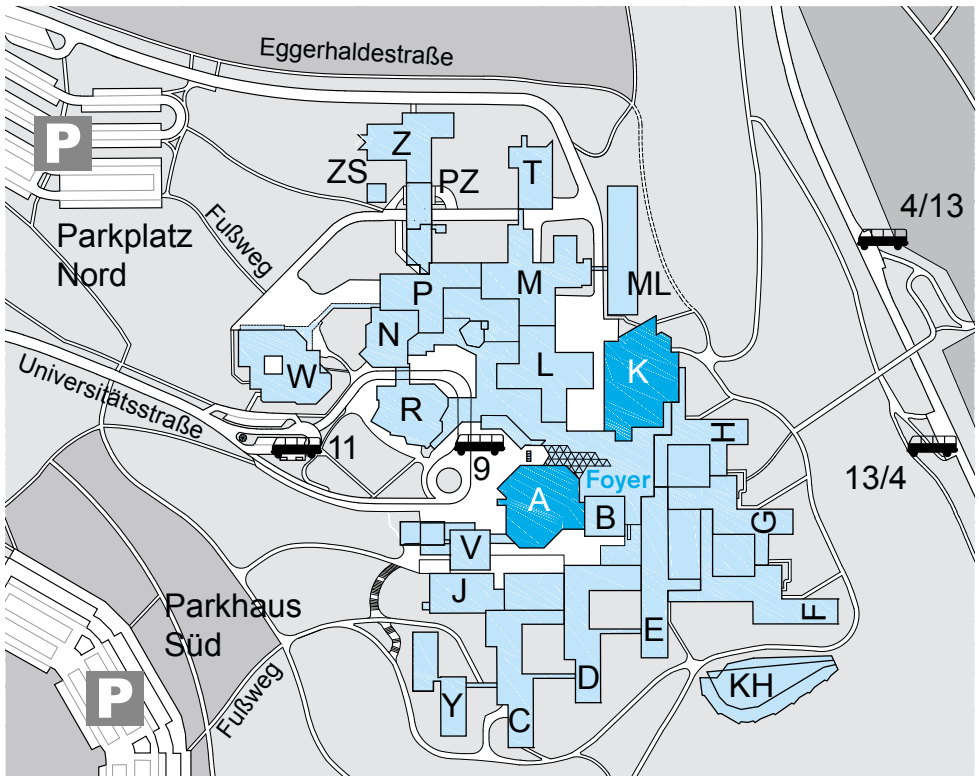
Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Jens Kitz". The signature is written in a cursive style.

## Informationen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

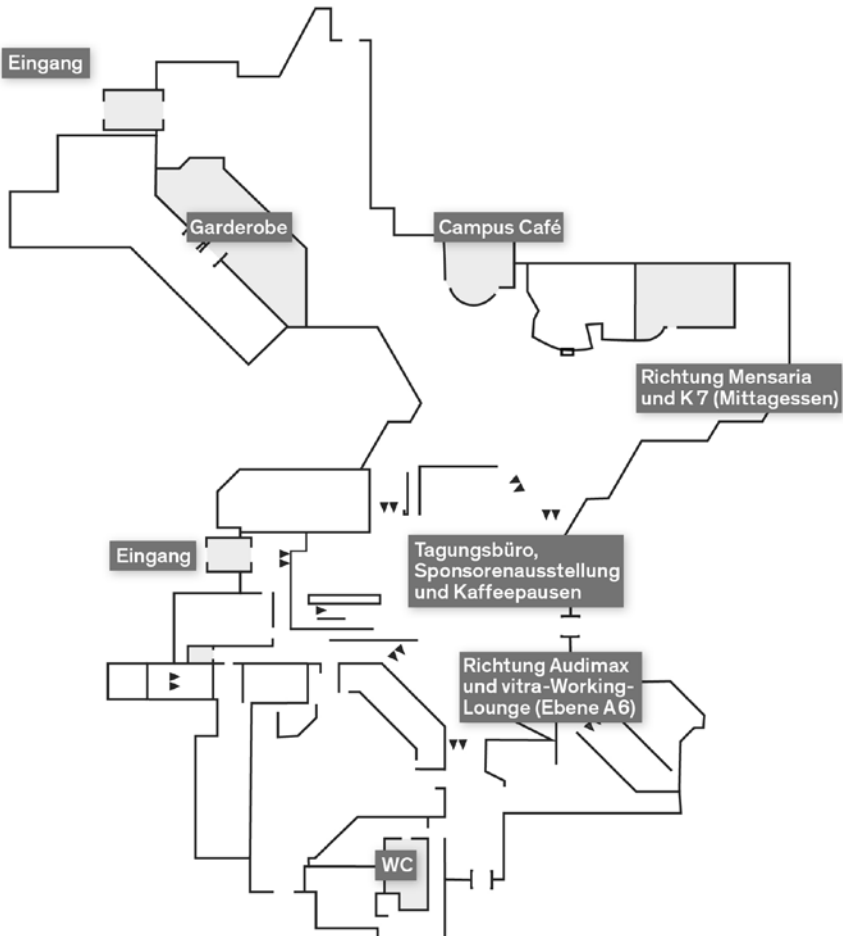
### Übersichtsplan der Universität Konstanz

Die Tagung findet auf dem Campus der Universität Konstanz statt. An der Universität werden die Gebäude mit Buchstaben benannt. Die darauf folgende Zahl bezeichnet die Ebene. Die letzten zwei Ziffern bezeichnen die Raumnummer. Die Plenarvorträge finden im Audimax (A600) statt. Das Audimax befindet sich im Hauptgebäude A der Universität. Die Mensa befindet sich im Gebäude K, die Mittagessen werden auf der Ebene 7 serviert. Die Wege zu den Tagungsräumlichkeiten sind ausgeschildert.



## Übersichtsplan des Foyers (Ebene A5)

Der folgende Übersichtsplan zeigt einen Ausschnitt der Ebene 5 des Hauptgebäudes A und des Foyers der Universität Konstanz. Auf dieser Ebene liegen die beiden Haupteingänge zur Universität. Im A-Gebäude finden die Plenarvorträge statt. Zudem befinden sich hier das Tagungsbüro, das Catering und die Sponsorenstände.



## **Tagungsbüro: Anmeldung und Info-Point**

Die Teilnahmeregistrierung erfolgt ab dem 22.09.16, 9.30 Uhr im Tagungsbüro. Dort erhalten Sie Ihre Teilnahmeunterlagen und alle wichtigen Informationen zur Tagung. Das Tagungsbüro ist während der gesamten Tagung besetzt und dient als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen. Hier finden Sie außerdem das Fundbüro und eine Ansprechperson für Notfälle (Erste Hilfe).

### **Öffnungszeiten des Tagungsbüros**

Donnerstag, 22.09.2016, 9.30 –17.30 Uhr

Freitag, 23.09.2016, 8.30 –17.30 Uhr

### **Telefon**

Bei Fragen können Sie das Tagungsbüro unter folgender Telefonnummer erreichen: +49 7531 88-5276.

Außerhalb der Öffnungszeiten wird die Festnetznummer auf ein Handy der Organisatorinnen umgeleitet.

### **Catering**

Während der Konferenz werden auf der Ebene A5 in den Pausen verschiedene Erfrischungen (Kaffee, Kaltgetränke und Snacks) angeboten. Das Mittagessen findet im Mensagebäude auf der Ebene K7 statt.

Weitere Angebote:

- Snack- und Getränkeautomaten (Ebene K4)
- Campus Café (Ebene A5)
- seezeit Café in der Bibliothek (Ebene B4)

### **Erste Hilfe**

Am Info-Point finden Sie stets eine Ansprechperson für Notfälle. Außerdem kann über das Tagungspersonal jederzeit telefonisch Hilfe angefordert werden.

### **Garderobe**

Während der Tagung besteht die Möglichkeit, einen Garderobenservice zu nutzen. Die Garderobe befindet sich auf der Empore rechts neben dem Haupteingang. Sie ist während der Öffnungszeiten des Tagungsbüros besetzt.

### **Geldautomat**

Im Eingangsbereich der Universität, neben dem Campus Café, befindet sich ein Geldautomat der Sparkasse.

### **Internetnutzung an der Universität Konstanz – WLAN**

Um sich im 'conference'-WLAN anzumelden, klicken Sie auf das Funknetz 'conference' auf Ihrem Gerät und geben in der Anmelde-  
maske folgenden Benutzernamen und das Passwort ein:

**Benutzername:** Kanzler2016

**Passwort:** vWFS5MIJ

Für Hochschulangehörige wird alternativ der Zugang über Eduroam angeboten (weitere Informationen unter [www.eduroam.org](http://www.eduroam.org)). Bitte beachten Sie, dass in der Mensa grundsätzlich kein WLAN-Empfang besteht.

### **Kopieren und drucken – Canon Druckcenter**

Sollten Sie kurzfristig Unterlagen vor Ort ausdrucken wollen, erhalten Sie hierfür am Tagungsbüro eine Kopierkarte für das Canon-Druckcenter (neben dem Haupteingang).

### **Mobilfunknetz**

Durch die Nähe zur Schweiz kann es vorkommen, dass bei automatischer Netzwahl ein Schweizer Netzbetreiber ausgewählt wird, wodurch höhere Kosten entstehen können. Dies kann vermieden werden, indem die automatische Netzwahl deaktiviert wird und Sie manuell Ihren Netzbetreiber auswählen.



## **Anfahrt zur Universität**

Die Universität Konstanz können Sie bequem mit dem Bus erreichen. Zusätzlich zu den Linienbussen bieten wir morgens und abends kostenlose Shuttlebusse an. Besucher, die länger als eine Nacht in Konstanz bleiben, zahlen 2,20 Euro Kurtaxe pro Person und Nacht und erhalten den Bodensee-Gästepass, dem ein Gutschein zur kostenlosen Linienbus-Nutzung beiliegt. Bitte fragen Sie gegebenenfalls in Ihrem Hotel nach. Für die Fahrten mit den Shuttlebussen benötigen Sie keinen Fahrschein. Ein Stadt-, Lage- und Buslinienplan sowie die Busfahrpläne liegen Ihren Tagungsunterlagen bei.

## **Mit dem Auto – Parken**

In Konstanz folgen Sie den Wegweisern „Universität“. Wir empfehlen das Parken im Parkhaus Süd (siehe Übersichtsplan) von dort folgen Sie der Beschilderung zur Universität. Die Parkgebühren betragen 1,30 Euro pro Tag. Diese können entweder bar (Geld muss passend eingeworfen werden) oder per SMS bezahlt werden. Zur Bezahlung per SMS senden Sie einfach ihr KFZ-Kennzeichen an die Kurzwahl-Nr. 83115. Mit Erhalt der Bestätigungs-SMS ist Ihr Tagesticket bezahlt.

## **Linienbusverbindungen**

Linie 9 (A und B): Ausstieg an der Endhaltestelle „Universität“.

Linien 4/13 und 13/4: Ausstieg an der Haltestelle „Egg/Universität“.

## **Nächstgelegene Bushaltestellen:**

Steigenberger Inselhotel: Linienbusse 9A, 9B und 4/13 „Konzilsstraße“.

Augustiner Tor: Linienbusse 9A und 9B „Bodanplatz“ (Kioskseite).

Constantia: Linienbusse 9A und 9B „Schnetztor“.

Barbarossa & Graf Zeppelin: Linienbus 9B „Bürgerbüro“.

## Shuttlebusse

Die Shuttlebusse zur Universität tragen die Aufschrift „Kanzlerjahres-tagung“. Sie fahren einen Rundkurs und halten an drei Haltestellen (Konzilstraße/Theater, Bodanplatz, Stefansschule) in der Nähe der Tagungshotels. Bitte beachten Sie, dass die Busse leider nicht warten können.

### Donnerstag, 22.09.2016:

17.00 Uhr ab Universität über Konzilstraße–Bodanplatz–Stefansschule

### Freitag, 23.09.2016:

8.30 Uhr ab Konzilstraße–Bodanplatz–Stefansschule zur Universität

17.00 Uhr ab Universität über Konzilstraße–Bodanplatz–Stefansschule

18.30 Uhr ab Konzilstraße–Bodanplatz–Stefansschule zur Fähre/Staad

23.55 Uhr ab Fähre über Konzilstraße–Bodanplatz–Stefansschule



## Rahmenprogramm

### Rahmenprogramm

#### Donnerstag, 22.09.2016

18.30 Uhr

Rathaus  
Konstanz

#### **Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Konstanz**

(Anmeldung erforderlich, Einlass mit Namensschild)

Adresse: Kanzleistraße 13/15, 78462 Konstanz

20.00 Uhr

Konzil  
Konstanz

#### **Abendessen im Konzil**

(Anmeldung erforderlich, Einlass mit Namensschild)

Adresse: Hafenstraße 2, 78462 Konstanz

#### Freitag, 23.09.2016

19.30 Uhr

Neues Schloss  
Meersburg

#### **Feierlicher Abendempfang auf Schloss Meersburg**

(Anmeldung erforderlich, Einlass mit Namensschild)

Gemeinsame Anreise mit Bus und Fähre,  
individuelle An- und Abreise möglich

#### Samstag, 24.09.2016

9.30 Uhr

#### **Ausflug zur Klosterinsel Reichenau**

(Anmeldung erforderlich)

Abfahrt am Steigenberger Inselhotel



**Tagungsprogramm**

Universität  
Konstanz

9.30 Uhr

Ebene A5

**Donnerstag 22.09.2016**

Individuelle Anreise, Check-in der Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer (Eingangsbereich)

10.30 Uhr

Audimax

**Mitgliederversammlung**

der Vereinigung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands

12.30 Uhr

Mittagessen in der Mensa (Ebene K7)

14.00 Uhr

Audimax

**Eröffnungsveranstaltung**

Musikalischer Rahmen: Bogdan Kisch

**Begrüßung**

- Jens Apitz,  
Kanzler der Universität Konstanz
- Dieter Kaufmann, Bundessprecher der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands

**Grußwort**

Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Rüdiger,  
Rektor der Universität Konstanz

15.05 Uhr

**Festvortrag**

**„Führung und Verantwortung in der autonomen Universität. Erwartungen, Erfahrungen, Enttäuschungen – und was noch?“**

Dr. Wilhelm Krull, Generalsekretär der VolkswagenStiftung

**Grußwort**

Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg

im Anschluss: Gruppenfoto

## Tagungsprogramm

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

*Shuttle ab Universität über Konzilstraße–Bodanplatz  
–Stefansschule*

18.30 Uhr

Rathaus  
Konstanz

### **Empfang**

#### **Begrüßung**

Uli Burchardt,  
Oberbürgermeister der Stadt Konstanz

#### **Willkommen**

der neuen Kolleginnen und Kollegen:  
Dieter Kaufmann,  
Bundessprecher der Kanzlerinnen und Kanzler  
der Universitäten Deutschlands

20.00 Uhr

Konzil

### **Abendessen im Konzil**

#### **Historische Einführung**

mit Ruth Bader,  
Konzilstadt Konstanz

#### **Musikalischer Rahmen:**

Jazz-Combo der Physikalischen Chemie,  
Universität Konstanz



Universität  
Konstanz

8.30 Uhr

**Freitag 23.09.2016**

*Shuttle ab Konzilstraße–Bodanplatz–Stefansschule*

**Thema: Verändertes Anforderungsprofil**

Moderation: Dr. Martin Hecht, Kanzler der Universität Hamburg

9.00 Uhr

Audimax

**„Leistungsstrukturen der Hochschulen im Spiegel gewandelter Leitbilder“**

Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Sandberger,  
Kanzler a. D. der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

9.45 Uhr

**„PräsidentIn und KanzlerIn:  
Anforderungen an das zentrale Gespann in der  
Universitätsleitung heute“**

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee,  
Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen  
und Vizepräsident des Deutschen Akademischen  
Austauschdienstes (DAAD)

10.30 Uhr

**„Anmerkungen aus europäischer Sicht“**

Esa Hämäläinen,  
Verwaltungsdirektor der Universität Helsinki  
Vorstandsvorsitzender HUMANE

11.15 Uhr

Kaffeepause

**Thema: Kooperation und Arbeitsteilung**

Moderation: Jens Apitz,  
Kanzler der Universität Konstanz

11.45 Uhr

**„Das Zusammenspiel bei unterschiedlichen  
Führungskompetenzen in einer Hochschulleitung“**

Dr. Waltraud Kreutz-Gers,  
Kanzlerin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

12.30 Uhr

**„Wissenschaftsadäquat“ verwalten gestalten – wann das Kanzlermodell funktioniert.**

Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz,  
ehem. Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin

13.15 Uhr

Mittagessen in der Mensa (Ebene K 7)

14.30 Uhr

Audimax

**Podiumsdiskussion**

**Wie sieht ein erfolgreiches Tandem an der Spitze einer Universität aus?**

Moderation: Dr. Wolfgang Heuser,  
Geschäftsführer DUZ-Verlags- und Medienhaus GmbH

Keynote: Dr. Josef Lange, Staatssekretär a.D.

- Dr. Jens-Peter Gaul,  
Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz
- Prof. Dr. Ulrike Gutheil,  
Kanzlerin der TU Berlin
- Prof. Dr. Dieter Jahn,  
ehem. Vorsitzender des Universitätsrates der Universität Konstanz
- Prof. Dr. Gabriele Löschper,  
Dekanin der Universität Hamburg,  
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Dr. Josef Lange, Staatssekretär a.D.

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

*Shuttle ab Universität über Konzilstraße-Bodanplatz-Stefansschule*

16.30 Uhr

Universität  
Konstanz

**Architekturführung durch die Universität**

Thomas Allgöwer, Abteilungsleiter Hochschulbau  
Vermögen und Bau BW Amt Konstanz

- 17.27 Uhr *Abfahrt Bus Nr. 9A Richtung Stadt Konstanz  
(für die Teilnehmer an der Architekturführung)*
- 18.30 Uhr *Shuttle von Konzilstraße–Bodanplatz–Stefansschule  
zum Fährhafen*
- 19.05 Uhr *Abfahrt mit der Fähre nach Meersburg*
- 19.20 Uhr *Ankunft in Meersburg*
- Meersburg
- 19.25 Uhr *Shuttle zum Schloss Meersburg*
- 19.30 Uhr **Feierlicher Abendempfang auf Schloss Meersburg  
mit Konzert**
- 19.30 Uhr *Sektempfang  
präsentiert von der MACH AG*
- 20.00 Uhr *Konzert Gutfreund Trio*
- 20.45 Uhr *Abendessen*
- 23.25 Uhr *Shuttle ab Haltestelle Meersburg Kirche zur Fähre*
- 23.35 Uhr *Abfahrt der Fähre nach Konstanz*
- 23.55 Uhr *Shuttle über Konzilstraße–Bodanplatz–Stefansschule*





Klosterinsel  
Reichenau

Samstag 24.09.2016

**UNESCO Welterbe Klosterinsel Reichenau im Bodensee**

9.30 Uhr *Shuttle ab Steigenberger Inselhotel*

10.00 Uhr **Besichtigung der Kirche Sankt Georg**  
Führung durch die Kirche mit ihren einzigartigen Wandmalereien  
aus dem 9. bis 11. Jahrhundert

Bustour zur Klosterkirche St. Maria und Markus

12.30 Uhr **Ausklang**  
beim Mittagessen im Löchnerhaus

14.30 Uhr *Rückfahrt nach Konstanz*  
*Steigenberger Inselhotel*



Begleitprogramm

Stadt Konstanz

Donnerstag 22.09.2016 (FahrerInnen)

16.00 Uhr

**Führung durch das Fasnachtsmuseum**

im Rheintorturm, Rheinsteig 4

Treffpunkt: Bushaltestelle Sternenplatz/Spanierstraße

19.00 Uhr

**Konstanzer Oktoberfest**

Abendessen im Hofbräu Festzelt

Treffpunkt: Bushaltestelle Marktstätte

Eigenständige Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

(Ibis Budget: Linie 6 ab Bahnhof → Neuwerk)



Stadt Konstanz

Freitag 23.09.2016

- 10.00 Uhr **Durch die Gassen und hinter den Kulissen**  
Stadtgeschichten:  
Historische Führung durch Konstanz  
mit Daniel Groß  
Treffpunkt: Hafenuhr
- 10.00 Uhr **Über den Dächern und auf sanften Wellen**  
Dachstuhlführung im Konstanzer Münster  
Konrad Schatz, Münstermesner a. D.  
Treffpunkt: Münsterportal
- 12.30 Uhr Mittagessen in der Hafenhalle (Begleitpersonen)  
Hafenstraße 10  
  
Mittagessen im „O Sole Mio“ (FahrerInnen)  
Bodanstraße 8
- 14.30 Uhr *Shuttle vom Bahnhof zur Insel Mainau/Wassersportgelände*
- 15.00 Uhr **Insel Mainau**  
**Ein Blick hinter die Kulissen:**  
Eine besondere Führung durch das Schmetterlingshaus  
und die Gewächshäuser  
Treffpunkt: Am Eingang zur Insel Mainau
- 15.00 Uhr **Wasserabenteurer**  
mit dem Teamkanadier am Wassersportgelände  
der Universität Konstanz Egg  
  
Individuelle Rückfahrt mit der Buslinie 13/4 ab Insel Mainau,  
z.B. → Bahnhof

## Referentinnen und Referenten/Podiumsgäste

### **Dr. Jens-Peter Gaul**

Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz

Dr. Jens-Peter Gaul ist seit Januar 2016 Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz. Er hat Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg studiert, wo er im Jahr 2000 mit einer Arbeit zur Staatslehre Jean-Jacques Rousseaus promoviert wurde. Von 2001 bis 2007 arbeitete er bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), zunächst als Referent, ab 2004 als Direktor und Leiter des Bereichs „Perspektiven der Forschung“ beim Vorstand der DFG. Von September 2007 bis Dezember 2015 leitete Jens-Peter Gaul die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi), eine Hilfseinrichtung der Forschung der DFG mit Büros in Bonn und Brüssel.





**Prof. Dr. Ulrike Gutheil**

Kanzlerin der TU Berlin

Prof. Dr. Ulrike Gutheil ist seit Oktober 2004 Kanzlerin sowie Chief Information Officer (CIO) der TU Berlin und seit 2010 stellvertretende Bundessprecherin der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands. Am 01.10.2016 verlässt sie die TU Berlin und wechselt als Staatssekretärin ins brandenburgische Wissenschaftsministerium. Frau Gutheil hat Rechtswissenschaften an der Universität Bremen und der Arizona State University (USA) studiert. Nach dem Studium wurde sie Richterin auf Probe am Landgericht Bremen und Amtsgericht Bremerhaven und anschließend Fachanwältin für Arbeitsrecht. Von 1989 bis 1991 war sie Sachgebietsleiterin in der Rechtsabteilung und nach dem Abschluss ihrer Promotion Institutsbetreuerin in der Max-Planck-Gesellschaft in München. Von 1999 bis 2004 war Frau Gutheil Kanzlerin der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. Seit 2011 hat sie eine Honorarprofessur der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus für Allgemeines Verwaltungsrecht, Hochschulrecht, Hochschulmanagement. Darüber hinaus ist Ulrike Gutheil in verschiedenen Institutionen und Gremien tätig: So ist sie unter anderem Mitglied im Senat der Leibniz-Gemeinschaft, Aufsichtsratsvorsitzende und Beiratsmitglied der Femtec GmbH, Verwaltungsratsmitglied im Studentenwerk Berlin und Mitglied des Vorstands des DFN-Vereins (Deutsches Forschungsnetz). 2010 wurde sie mit dem Preis „Frau in Verantwortung“ ausgezeichnet.

## **Esa Juhani Hämäläinen**

Verwaltungsdirektor, Universität Helsinki

Esa Juhani Hämäläinen ist seit Oktober 2011 Verwaltungsdirektor, Generalsekretär des Universitätsrates und Mitglied der Leitung der Universität Helsinki. Er hat seine Magisterprüfung in Politikwissenschaften an der Universität Helsinki abgelegt sowie Politikwissenschaften und Übersetzung an den Universitäten Mainz und Hannover studiert. Von 1989 bis 1991 war er Referent für Hochschulpolitik der Studentenorganisation der Universität Helsinki, von 1993 bis 1998 Bildungs- und Planungsbeauftragter an der Universität für Kunst und Design Helsinki. 1998 war er leitender Mitarbeiter des Referats Forschung und ab 2003 Leiter der Entwicklungsabteilung der Universität Helsinki. Von 2008 bis 2011 war Esa Hämäläinen Verwaltungsdirektor der Universität für darstellende Kunst Helsinki. Zudem ist er noch Mitglied in verschiedenen Gremien und Organisationen, darunter im Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ der Hochschulrektorenkonferenz, in der Vollversammlung der Vereinigung der finnischen Wirtschaft EK, Vorstandsmitglied des Vereins finnischer Bildungsarbeitsgeber und der privatrechtlichen Unternehmen Unigrafia GmbH und Funidata GmbH, Vorstandsvorsitzender des Heads of University Management & Administration Network Europe (HUMANE) sowie Vorstandsmitglied beim Higher Education Programme IMHE der OECD.





**Prof. Dr. Dieter Jahn**

ehem. Vorsitzender des Universitätsrats der Universität Konstanz

Prof. Dr. Dieter Jahn war von Juli 2007 bis August 2016 Vorsitzender des Universitätsrats der Universität Konstanz. Von 2000 bis 2012 leitete er das Globale Kompetenzzentrum „Science Relations and Innovation Management“ der BASF-Gruppe. Der Chemiker, der an der Universität Stuttgart studiert und promoviert hat, arbeitet in zahlreichen Gremien, Jurys und Initiativkreisen mit. So war er u. a. Präsident der Gesellschaft Deutscher Chemiker, ist Mitglied des Investorenbeirats des High-Tech-Gründerfonds, der Senatskommission der Helmholtz-Gemeinschaft sowie des Chemistry Advisory Boards der University of Cambridge. In der Vergangenheit war Jahn im Rahmen von Programmen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Stifterverbandes und des Wissenschaftsrates aktiv sowie in Beratergruppen und Fachausschüssen auf nationaler und internationaler Ebene tätig.

## **Dr. Waltraud Kreutz-Gers**

Kanzlerin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Seit dem 1. September 2013 ist Dr. Waltraud Kreutz-Gers Kanzlerin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie hat Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Bochum und Oldenburg sowie Verwaltungswissenschaften und Öffentliches Recht an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer und an der Fernuniversität Hagen studiert. Von 1991 bis 2013 war Dr. Kreutz-Gers im Wissenschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen in unterschiedlichen Aufgabenbereichen tätig – von der Hochschulmedizin über die Hochschulplanung bis hin zur Hochschulfinanzierung und Haushaltsangelegenheiten. Als Abteilungsleiterin Hochschulen, Planung und Hochschulmedizin verantwortete die Ministerialdirigentin zuletzt die Rechtsaufsicht über alle nordrhein-westfälischen Hochschulen einschließlich Planung, Steuerung und Controlling sowie die Gleichstellung. Von 2000 bis 2001 leitete sie darüber hinaus den Arbeitsstab des nordrhein-westfälischen Expertenrates, der von der Landesregierung mit der Evaluation aller nordrhein-westfälischen Universitäten und Fachhochschulen betraut wurde. Dr. Kreutz-Gers war u.a. Mitglied der Senatskommission der Helmholtz-Gemeinschaft sowie der Leibniz-Gemeinschaft, des Gesundheitsforschungsrats der Bundesregierung, des Ausschusses Lehre und des Medizinausschusses des Wissenschaftsrats und des Hochschulausschusses der Kultusministerkonferenz. Sie ist aktuell Mitglied des Senates der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.







**Dr. Wilhelm Krull**

Generalsekretär VolkswagenStiftung

Dr. Wilhelm Krull ist seit 1996 Generalsekretär der VolkswagenStiftung. Neben seinen beruflichen Tätigkeiten in der Wissenschaftspolitik und Forschungsförderung nahm und nimmt er zahlreiche Funktionen in nationalen, ausländischen und internationalen Gremien wahr. Gegenwärtig ist er Vorsitzender des Stiftungsrats der Universität Göttingen, Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission des Landes Niedersachsen und des Hightech-Forums der Bundesregierung sowie der Kuratorien mehrerer Max-Planck-Institute. Seit 2012 gehört er außerdem der Academia Europaea an sowie dem Research, Innovation and Enterprise Council (RIEC) des Ministerpräsidenten von Singapur. 2015 ist er zum Mitglied der High Level Group des EASAC (European Academies Science Advisory Board) bestellt worden.

**Dr. Josef Lange**

Vorsitzender des Universitätsrats der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Vorsitzender des Verwaltungsrats des Pius-Hospitals Oldenburg

Josef Lange ist seit 2004 Vorsitzender des Kuratoriums des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung, seit Mai 2013 Vorsitzender des Universitätsrats der Friedrich-Schiller-Universität Jena, seit Juli 2014 Mitglied des Hochschulrats der Universität Leipzig (seit Jan. 2015 stv. Vorsitzender), seit Okt. 2014 Vorsitzender des Verwaltungsrats des Pius-Hospitals Oldenburg. Er studierte Katholische Theologie (Dipl.-Theol.), Geschichte und Politische Wissenschaft (Dr. phil.) in Münster und Regensburg. Nach Tätigkeiten an der Universität Bayreuth (1974 bis 1979) und in den Geschäftsstellen der DFG (1979 bis 1984) und des Wissenschaftsrates (1984 bis 1990) war er von 1990 bis 2000 Generalsekretär der HRK. Von 2000 bis 2001 war er Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung in Berlin, 2002 bis 2003 Leiter der Abteilung Ressortkoordinierung in der Thüringer Staatskanzlei, 2003 bis 2013 Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Von 2006 bis 2013 war er Koordinator der Wissenschaftsstaatssekretäre der unionsregierten Länder in KMK und GWK sowie Ko-Vorsitzender der Amtschefkommission „Qualitätssicherung im Hochschulbereich“ der KMK.





**Prof. Dr. Gabriele Löschper**

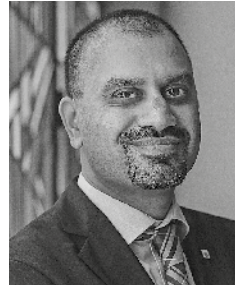
Dekanin der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
der Universität Hamburg

Prof. Dr. Gabriele Löschper ist seit dem 1. Mai 2010 (hauptamtliche) Dekanin der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg. Frau Löschper hat Psychologie an der Universität Münster studiert und 1981 dort auch promoviert. Die Habilitation im Bereich Sozialpsychologie und Kriminologie folgte 1997 an der Universität Bremen. Bis 2003 war sie Vorsitzende der Gesellschaft für Interdisziplinäre Wissenschaftliche Kriminologie (GIWK). Seit 2003 ist sie Professorin an der Universität Hamburg. Von 2002 bis 2007 war sie Gleichstellungsbeauftragte und von 2004 bis 2007 Mitglied im Hochschulrat der Universität Hamburg. 2007 übernahm Gabriele Löschper das Amt der Vizepräsidentin für Struktur- und Personalentwicklung des wissenschaftlichen Personals. Nach dem Rücktritt der Präsidentin Monika Auweter-Kurtz leitete sie von Juli 2009 bis April 2010 kommissarisch als „amtierende stellvertretende Präsidentin“ die Universität Hamburg.

**Prof. Dr. Joybrato Mukherjee**

Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen und Vizepräsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee ist seit dem 16. Dezember 2009 Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU). Seit 1. Januar 2012 hat er zudem das Amt des Vizepräsidenten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) inne. Im Sommersemester 2003 wurde Prof. Mukherjee auf die C4/W3-Professur für Englische Sprachwissenschaft an die JLU berufen. Er forscht zu den Themen computer-gestützte Korpuslinguistik, angewandte Linguistik, englische Syntax sowie Varietätenlinguistik. Prof. Mukherjee ist zudem stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes von „uni-assist e.V.“ (der Arbeits- und Servicestelle für Internationale Studienbewerber), Präsident des „International Computer Archive of Modern and Medieval English“ (ICAME) und Mitglied des „Wirtschafts- und Zukunftsrats“ des Hessischen Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. Darüber hinaus ist er Mitglied in verschiedenen Beiräten und Kuratorien. Für seine wissenschaftlichen Verdienste sowie seinen Beitrag zur Vertiefung der guten Beziehungen beider Universitäten erhielt Prof. Mukherjee im Oktober 2012 in Rumänien die Ehrendoktorwürde der Ion Ionescu de la Brad University of Agricultural Sciences and Veterinary Medicine (USAMV) of Iasi.





**Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz**

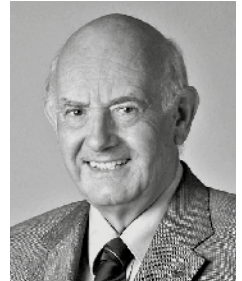
ehem. Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin

Jan-Hendrik Olbertz war von 2010 bis Mai 2016 Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin. Hier ist er Professor für Erziehungswissenschaft. Seine Forschungsschwerpunkte sind die allgemeine und historische Bildungsforschung – insbesondere zur Hochschule – die Hochschulpädagogik, Erwachsenenbildung sowie kulturelle Bildung. Jan-Hendrik Olbertz hat ein Lehramtsstudium in den Fächern Deutsch und Musik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg absolviert. Es folgte ein Forschungsstudium der Erziehungswissenschaft, das er 1981 mit der Promotion beendete. 1989 habilitierte sich Olbertz mit der Arbeit „Akademisches Ethos und Hochschulpädagogik – eine Studie zu interdisziplinären theoretischen Grundlagen der moralischen Erziehung an der Hochschule“. 1992 wurde er zum Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Halle-Wittenberg berufen. Von 2002 bis 2016 war er Kultusminister des Bundeslandes Sachsen-Anhalt. Olbertz war stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft und Gründungsdirektor des Instituts für Hochschulforschung Wittenberg e.V.. Von 2000 bis 2002 war er Direktor der Franckeschen Stiftungen zu Halle. Seit 2005 ist er Mitglied im Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentages.

**Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Sandberger**

Kanzler a.D. der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Sandberger wurde 1979 zum Kanzler der Eberhard-Karls-Universität Tübingen gewählt und übte das Kanzleramt 24 Jahre lang bis zum Eintritt in den Ruhestand 2003 aus. Er hat Rechtswissenschaften und Geschichte in München und Münster studiert. Nach dem 1. und 2. juristischen Staatsexamen wurde er 1967 an der Universität Tübingen promoviert. Seit 1989 ist er als Honorarprofessor der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen tätig. 2004 wurde ihm der Grad des Dr. jur. h. c. der Juristenfakultät der Universität Leipzig verliehen. Darüber hinaus war Georg Sandberger in vielen Gremien aktiv, u.a. als Mitglied in Kommissionen für den Wiederaufbau des Hochschulwesens in Berlin, Sachsen und Thüringen; als Berater des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg bei der Hochschulgesetz-Novelle 2005. Er ist Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen. Aktuell ist er unter anderem noch als Berater in Kommissionen der HRK und des Wissenschaftsrats tätig. Er ist Autor des Kommentars zum Hochschulrecht Baden-Württemberg, 2. Auflage 2015.



## Sponsoren

Die 59. Jahrestagung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands wird unterstützt von:



Klaus Tschira Stiftung  
gemeinnützige GmbH



Besuchen Sie die Unternehmen an den Sponsorenständen auf der Ebene A5.

**Herausgeber:** Kanzler der Universität Konstanz

**Redaktion:** Anke Hagedorn, Anna Ney

**Gestaltung und Druck:** WWA Grafik, WWA Druck

**Fotos/Copyright:** Universität Konstanz